Mazda rechnet mit wieder steigenden Zulassungszahlen

Mazda musste im Juli mit 4648 Neuzulassungen auf dem deutschen Markt einen Absatzrückgang von 7,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat hinnehmen. Der Marktanteil betrug 1,5 Prozent. In den ersten sieben Monaten summierten sich die Neuzulassungen der Marke auf 38 620 Einheiten (minus 1,7 Prozent) und einen Marktanteil von 1,8 Prozent. Der Gesamtmarkt entwickelte sich im gleichen Zeitraum positiv und erreicht mit 2,16 Millionen Neuzulassungen ein Plus von 4,2 Prozent.

Mit der nun komplett umgestellten Modellpalette im Zuge der neuen Abgasnorm Euro 6d-Temp erwartet Deutschland-Geschäftsführer Bernhard Kaplan in den kommenden Monaten aber wieder steigende Ergebnisse auf Vorjahresniveau. Die markeninterne Rangliste wurde vergangenen Monat vom Mazda 3 mit über 1300 Einheiten angeführt, gefolgt von den beiden SUV-Modellen CX-3 mit knapp 1250 Stück und CX-5 mit über 800 Verkäufen. Auf dem vierten Rang folgt der Mazda 2 mit mehr als 500 verkauften Einheiten. Der Mazda 6 kam auf rund 400 zugelassene Fahrzeuge und der MX-5 auf über 300 Einheiten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

Mazda3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda